

BÜCHERSPIEGEL

PROGRAMME

GERHARDT VERLAG, BERLIN. Von **Aubrey Beardsley**, dem Künstler morbider Jugendstilblüten des Bösen, der 1898 25jährig an der galoppierenden Schwindsucht starb, erscheint Ende Mai ein Band ausgewählter Zeichnungen. Als eine Satire auf das Jahr 1920 dachte sich **Alfred Jarry**, der Ahn der Surrealisten, seinen 1902 verfaßten erotischen Kraftprotzen-Roman „Der Supermann“, der gleichfalls

noch in diesem Monat herauskommt und nach Meinung des Verlags auch das Jahr 1964 noch trefflich karikiert. Von dem französischen Bühnentheoretiker des Absurden **Antonin Artaud** wird der Essayband „Das Theater und sein Double“, von Englands populärem Shakespeare-Darsteller und -Regisseur **Edward Gordon Craig** ein Buch mit erdachten Gesprächen „Über die Kunst des Theaters“ vorgelegt.

AUSWAHL



Kornel Filipowicz: „Tagebuch eines Antihelden“. Der erzählende Nichtheld dieses witzreichen Kurzromans handelt nach zwei Maximen. Erstens: Ein Held ist ein Wesen, „das nicht ganz bei Verstand ist“. Zweitens: „Mein Leben, meine Gesundheit sind das höchste Gut – und basta.“ Logischerweise ist er immer auf seiten der stärkeren Bataillone: während der Besetzung Polens bei den Deutschen, nachher wieder pro Polen. Bemerkenswert: Der 50jährige Krakauer Autor läßt seinen sachlichen Durchschnittler auch das Vaterland verachten – wenn es verliert. (Hanser; 110 Seiten; 5,80 Mark.)



Karl Alfred Wolken: „Zahntag“. Der 34jährige literarische Gewissensforscher aus Wangerooge ist früher Fabrikschreiner gewesen, und seine feingebildete Romanfigur Alex ist es noch. Alex, Angehöriger des Betriebsrats, fingert mit wechselndem Glück an den Schwierigkeiten seiner Kollegen herum, bis sein gutgemeinter Eifer Böses tut: Er bringt einen fremden jungen Mann um Leib und Leben. Auf einem Strom von Männertränen entgleitet Alex dem betäubten Leser-Publikum: Sein begabter, doch nicht immer glücklich fabulierender Autor hat für geruhlsame Sequenzen nichts übrig. (DVA; 256 Seiten; 19,80 Mark.)



„Geschichten von drüben“. Um den westdeutschen Deutschunterricht gesamtdeutsch zu beleben, hat der Godesberger Verlag ein Jahr nach seinen „Gedichten von drüben“ nun auch „Geschichten von drüben“ für den Schulgebrauch gesammelt. Als späte Entdecker einer „gleichsam unentdeckten Literatur“ bemühten sich die Herausgeber von Balluseck („Dichter im Dienst“) und Brokerhoff nachzuweisen, daß es in der DDR nicht nur sozialistischen Traktoren-Realismus gibt – mit Erfolg: Es gibt unter anderem auch Geschichten von Bobrowski, Bieler, Hacks und Heym. (Hohwacht; 136 Seiten; 3,80 Mark.)

BESTSELLER

BELLETRISTIK

1. **Carleton: Wenn die Mondwinde blühen.** Rowohlt; 18,50 Mark.
2. **Bachmann: Gedichte – Erzählungen – Hörspiel – Essays.** Piper; 9,80 Mark.
3. **West: In den Schuhen des Fischers.** Desch; 17,50 Mark.
4. **Graß: Hundejahre.** Luchterhand; 24,50 Mark.
5. **Galon: Angélique und ihre Liebe.** Blankalet; 25 Mark.
6. **Thurber: Lachen mit Thurber.** Rowohlt; 9,80 Mark.
7. **Miller: Wendekreis des Krebses.** Rowohlt; 25 Mark.
8. **Porter: Das Narrenschiff.** Rowohlt; 26 Mark.
9. **Durrell: Leuchtende Orangen.** Rowohlt; 15,80 Mark.
10. **Bristow: Morgen ist die Ewigkeit.** Schneekluth; 16,80 Mark.

SACHBÜCHER

1. **Heuss: Erinnerungen 1905 bis 1933.** Wunderlich; 19,80 Mark.
2. **Pörtner: Die Erben Roms.** Econ; 19,80 Mark.
3. **Heuss: Profile.** Wunderlich; 16,80 Mark.
4. **Carell: Unternehmen Barbarossa.** Ullstein; 28 Mark.
5. **Friedenthal: Goethe – Sein Leben und seine Zeit.** Piper; 28 Mark.
6. **Brion: Die frühen Kulturen der Welt.** DuMont Schauberg; 16,80 Mark.
7. **Klinger: Ein Papst lacht.** Scheffler; 9,80 Mark.
8. **Keller: Und die Bibel hat doch recht – in Bildern.** Econ; 28,80 Mark.
9. **Robinson: Gott ist anders.** Kaiser; 6,80 Mark.
10. **Brockmüller: Industriekultur und Religion.** Knecht; 14,80 Mark.

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach (Bodensee).

ro
ro
ro

Jungk
Heller als tausend Sonnen / Das Schicksal der Atomforscher (DM 3,80)

Keller
Und die Bibel hat doch recht / Forscher beweisen die historische Wahrheit (DM 4,80)

Boldt
Die letzten Tage der Reichskanzlei (DM 2,20)

Brecht
Die Geschäfte des Herrn Julius Caesar / Roman (DM 2,20)

Moravia
Cesira / Roman (DM 3,80)

Simmel
Der Schulfreund / Schauspiel (DM 2,20)

Th. Mann
dargestellt von Klaus Schröter
Monographie (DM 2,80)

Rimbaud
Briefe / Dokumente (DM 3,80)

Lemberg
Nationalismus I: Psychologie und Geschichte / Nationalismus II: Soziologie u. polit. Pädagogik (DM 4,80)